

PRESSEMITTEILUNG

Peter Schilling unterstützt den Deutschen Bundesverband für Burnout-Prophylaxe und Prävention e.V.

München, im November 2015: Peter Schilling, bekannter Singer/Songwriter von Hits wie „Major Tom (völlig losgelöst)“, „Terra Titanic“ und „Die Wüste lebt“ unterstützt als Botschafter den DBVB Deutscher Bundesverband für Burnout-Prophylaxe und Prävention e.V. . Der DBVB wurde am 3. April 2011 in München gegründet und schließt mit sozialem und innovativem Anspruch Betroffene, Unternehmen und Anbieter für professionelle Hilfen zusammen. „An diesem und unseren weiteren Zielen arbeiten wir ausschließlich ehrenamtlich“, sagt Norbert Hüge zur grundsätzlichen Ausrichtung des Verbands. „Daher freue ich mich über das Engagement von Herrn Schilling zugunsten des Deutschen Bundesverbandes für Burnout Prophylaxe und Prävention.“

Peter Schilling, der als Buchautor bereits mehrere Sachbücher zu Themen wie Lebensführung, Burnout, Wellness mit Bezug zu Psychologie und Selbsterfahrung geschrieben hat, wird sich aktiv für die Aufklärung und Ent-Stigmatisierung von Burnout sowie die Enttabuisierung von betroffenen Menschen als nicht mehr leistungsfähig einsetzen. Seine Erfahrung in diesem Bereich wird er auch hinter den Kulissen des Vorstands um Norbert Hüge, bestehend aus Dipl.-Psychologen, Coaches und Therapeuten einbringen. Schillings Erfahrung ist eine Selbsterfahrung. Musste er doch seinerzeit - auf dem Höhepunkt seiner Anfang der 80er Jahre gestarteten internationalen Musikkarriere - in 1990 aufgrund des damals so genannten Erschöpfungssyndroms sein kreatives wie berufliches Wirken seiner Gesundheit zuliebe auf Eis legen. Heute weiß der Wahl-Münchener was zum Burnout führte und gibt seine Erfahrungen dazu weiter. Der richtige Zeitpunkt für ihn, um im DBVB e.V. tätig zu werden. Der Bundesvorsitzende Norbert Hüge führte den 59-Jährigen anlässlich der Eröffnung der neuen Geschäftsstelle in München ein. Zuvor waren sämtliche Vorsitzende des Bundesverbandes zu der Meinung gekommen, mit Peter Schilling einen authentischen wie selbst-erfahrenen Protagonisten gefunden zu haben. „Peter Schilling hat in einem autobiografischen Sachbuch bereits zu seinem Burnout Stellung bezogen. Für uns ein wichtiges Argument, seine Erkenntnisse auf diesem Gebiet zu nutzen.“ Peter Schilling weiß, wie man in ein Burnout rein geraten kann. „Aber noch wichtiger: Ich weiß vor allem, wie man wieder raus kommen kann. Burnout hat viele Gesichter, ist also hoch individuell,“ sagt Schilling. Der Code zur Entschlüsselung eines Burnouts ist seiner Meinung nach auch im eigenen Selbstwert zu suchen. „Ich habe mich durch eigene Gesprächstherapie, aber auch Beschäftigung mit Ansätzen von Sigmund Freud oder C.G. Jung dem Thema genähert und schätze das Wissen aus diesem Bereich. Selbstwert ist der eigene Wert, den wir uns selbst zuschreiben. Er bestimmt unser tägliches Handeln, Denken, unsere Entscheidungen. Da ich in sämtlichen Bereichen: Karriere, Liebe und Gesundheit am eigenen Körper erfahren habe, was gesunder und was nicht-intakter Selbstwert bedeuten, kann ich heute praxisnah Wissen weiter geben. Zunächst ist es ganz wichtig, sich mit seinem ganz ursprünglichen Wesenskern auseinanderzusetzen. Und: Streichen Sie das Wort Schuld und ersetzen Sie es durch Eigenverantwortung. Das sind zwei meiner elementaren Botschaften auf dem Weg zu mehr Lebensfreude und Erfolg.“

Norbert Hüge und Peter Schilling werben für mehr Akzeptanz von Burnout in der Gesellschaft bzw. auch die Wiedereingliederung nach einem solchen Ereignis ins berufliche Wirken. „Ich bin der Meinung, und Peter Schilling ist ein plakatives Beispiel dafür, dass ein Mensch nach einer solchen Lebenskrise sehr wohl wieder voll leistungsfähig sein kann. Zu oft wird ein beruflicher Ausfall mit mangelnder Leistungsfähigkeit gleichgesetzt, der ehemals Betroffene stigmatisiert. Im Gegenteil: Unter Umständen ist ein selbst-reflektierter Arbeitnehmer aufgrund einer solchen Erfahrung sogar belastbarer, weil er um

die Sollbruchstelle seines Körpers weiß.“ Diese These kann Peter Schilling, der weltweit bis heute über 6 Millionen Tonträger seiner Musik verkauft hat, nur unterstreichen. „Es sind die Krisen, die mich geformt haben, nicht die Erfolge.“ Und Schilling hadert auch nicht mit dem gesundheitlich wie beruflichen Einbruch, nach dem er sich sukzessive wieder ins Geschäftsleben zurück arbeiten musste. „Ich erhalte viele Benefiz-Anfragen aus unterschiedlichen Bereichen. Wenn mir jedoch der inhaltliche Bezug dazu fehlt, kann ich aus meiner Sicht nicht längerfristig für eine Organisation tätig sein. Mit der fundamentierten Kampagne des Deutschen Bundesverbands für Burnout -Prophylaxe und Prävention e. V. kann ich mich genau identifizieren. Und aus meiner persönlichen Lebensgeschichte erklärt sich meine Motivation, hier ehrenamtlich tätig zu sein.“ Von Zeit zu Zeit fließen Schillings Burnout-Erfahrungen dergestalt auch in aktuelle Songs ein. „Die Reaktionen auf den Song „Ozean“ aus meinem aktuellen Album „DNA“ berühren mich zutiefst. Menschen in ähnlichen Lebensphasen wie ich damals ziehen daraus Motivation und Aufbruchgefühle in der Krise.“ Daher hat Peter Schilling diesen Track auf der Website des DBVB kostenlos zum Download bereitgestellt. Norbert Hüge und Peter Schilling sind sich in ihrem Fazit einig: „Wenn wir nur einem einzigen Burnout Betroffenen mit unserem gemeinsamen Engagement helfen können, dann hat es sich schon gelohnt“.

Der Deutsche Bundesverband für Burnout-Prophylaxe und Prävention (DBVB) e.V.- wurde 2011 als gemeinnütziger, firmenunabhängiger und politisch freier Verein gegründet. Der Verband setzt sich unter anderem zum Ziel, Burnout als ernstzunehmenden Zustand, der zu psychosomatischen und psychischen Erkrankungen sowie psychosozialen Problemen führen kann, in der Gesellschaft zu akzeptieren. Vielmehr zielt er auch auf die Ent-Stigmatisierung von Burnout hin zu Entwicklung individueller Resilienz und persönlicher Reifung. Zudem verfolgt der DBVB die Ziele, die Qualität von Ausbildungen zu festigen und zu stärken, sowie höhere Markttransparenz im Anbietermarkt zu gewährleisten. Somit werden einerseits die Aufklärung der Gesellschaft zu Burnout und zu den Möglichkeiten von Prävention und Prophylaxe gefördert. Andererseits werden die Entwicklung von Standards sowie eine Zertifizierung für Anbieter, die im Markt tätig sind, vorangetrieben. Finanziert wird diese ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Umgesetzt haben Hüge und seine Vorstandskollegen bereits die Zertifizierung von Anbietern im Bereich Burnout-Prophylaxe und Prävention, um einen hohen Anspruch an Ausbildung, Ethik und Klienten-Orientierung zu dokumentieren. Zudem ist die Erarbeitung von Kriterien eines DBVB-Gütesiegels für Unternehmen und Organisationen, die im Rahmen ihres Gesundheitsmanagements die Themen psychische Gesundheit, Burnout-Prophylaxe und Prävention gezielt fördern, in Vorbereitung. Mehr Informationen zum Verband und die Zertifizierung unter www.dbvb.org

Peter Schilling, musikalischer Global-Player insbesondere der 80er Jahre, steht als Singer/Songwriter für Hits wie „Major Tom (völlig losgelöst)“, „Terra Titanic“, „Die Wüste lebt“, „Major Tom (coming home)“, „Ich vermisse dich“ oder „Different story“. Als Konzert-Künstler, Buch-Autor von bereits drei Sachbüchern zum Themenkreis Psychologie, Lebenshilfe und Inhaber einer Entertainment- KG ist er seit nunmehr über 35 Jahren zunächst freiberuflich, später unternehmerisch tätig. Insgesamt sechs Millionen Tonträger hat der Wahl-Münchner weltweit verkauft. Der Autor bereits mehrerer Sachbücher veröffentlichte zum Thema Burnout in 2013 „Völlig losgelöst – mein langer Weg zum Selbstwert. Vom Burnout zurück ins Leben“. Peter Schillings aktuelles Album „DNA“ wurde Ende 2014 veröffentlicht. Ehrenamtlich ist der Singer/Songwriter zudem seit vielen Jahren als Botschafter des Deutschen Kinderschutzbundes tätig. Für sein Jubiläumsjahr 2016 stehen im Zuge der Veröffentlichung neuen Songmaterials und Konzerten zahlreiche Aktivitäten z.B. auch in den Neuen Medien an. Zudem findet eine Konzert-Gala inkl. künstlerischer Überraschungen zum 60. Geburtstag statt, die per Livestream in aller Welt angesehen werden kann. Seit November 2015 unterstützt der Künstler und Unternehmer als Botschafter die Arbeit des Deutschen Bundesverbandes für Burnout Prophylaxe und Prävention. Kontakt über www.peterschilling.com



Verbandskontakt

Deutscher Bundesverband für Burnout-Prophylaxe e.V.
Vorsitzender: Norbert Hüge
Anschrift Geschäftsstelle: Flößergasse 5c, 81369 München
abweichende Postanschrift: Heißstr. 11, 81369 München
81369 München
Tel. +49(0)89 37 94 20 56
Mail. office@dbvb.org
Web. www.dbvb.org

Pressekontakt

Eva Marie Romstätter
Tel. +49 (0)89 88 56 41 81
Mobil. +49 (0)171 834 71 34
eMail. presse@dbvb.org